



Stefan Grüttner MDL
Kreisvorsitzender



Peter Freier
Stadtkämmerer



Roland Walter
Fraktionsvorsitzender

Oberbürgermeisterwahl in Offenbach

Jutta Nothacker wurde am 14.10.2017 als Oberbürgermeisterkandidatin der CDU Offenbach vorgestellt. Im Anschluss daran hat sie sich intensiv und mit vollem Engagement der Kandidatur gewidmet: Sie hat viele Termine in der Stadt wahrgenommen, sich der Öffentlichkeit vorgestellt und den Kontakt zu Vereinen und das Gespräch mit vielen Bürgerinnen und Bürgern gesucht und gefunden. Nach der Fastnachtszeit sollte die inhaltliche Auseinandersetzung mit den politischen Mitbewerbern beginnen, eine Offenbacher Wohnung war bezugsfertig.

Leider ist Jutta Nothacker Mitte Februar erkrankt, und zwar sehr viel ernsthafter als sie selbst und auch wir das zunächst wahrhaben wollten. Sie war in dieser Zeit auch stationär in Behandlung. Die Erkrankung kam auch für Jutta Nothacker völlig überraschend.

Nach intensiver Beratung mit den Ärzten und in Kenntnis ihrer gesundheitlichen Situation ist Jutta Nothacker zu dem Entschluss gekommen, dass es nichts Wichtigeres gibt als die persönliche Gesundheit. Jutta Nothacker hat daher die Entscheidung getroffen von der Kandidatur zurück zu treten und ihre ganze Kraft darauf zu verwenden, in den kommenden Monaten wieder zu gesunden.

„Ich nehme sehr schweren Herzens Abschied von der OB-Kandidatur. Ich habe seit meiner Nominierung nicht nur eine beispiellose Unterstützung durch die CDU Offenbach erfahren, sondern auch sehr viel Zuspruch von und offene Arme bei vielen Bürgerinnen und Bürgern erfahren. Mir haben die Begegnungen und auch die schon geleistete intensive Einarbeitung in die fachlichen Details viel Freude gemacht. Umso trauriger bin ich, dass ich auch das große Vertrauen und die Erwartungen, die in mich gesetzt wurden, jetzt nicht erfüllen kann. Aber meine gesundheitliche Situation lässt verantwortungsvoll für mich und für Offenbach keine andere Entscheidung zu“ erklärte Jutta Nothacker.

Die Offenbacher CDU nimmt den Entschluss von Jutta Nothacker mit größtem Bedauern zur Kenntnis.

„Wir bedauern die Entscheidung von Jutta Nothacker außerordentlich, müssen sie aber akzeptieren. Die Gesundheit hat eindeutig Vorrang und wir wünschen Jutta Nothacker hierfür alles erdenklich Gute“, erklärte Stefan Grüttner, der Vorsitzende der CDU Offenbach.

Grüttner erklärte weiter, dass die CDU Offenbach nach eingehender Beratung im Kreisvorstand den Stadtkämmerer Peter Freier gebeten habe, sich als Kandidat zur Oberbürgermeisterwahl zur Verfügung zu stellen.

"Peter Freier steht für einen fairen Umgang mit allen Demokraten. Er ist Offenbacher von Geburt an und in der Stadt tief verwurzelt. Peter Freier hat durch seine hauptamtliche Arbeit im Magistrat bewiesen, dass er sein Amt überparteilich, besonnen und sehr verantwortungsvoll führt. Darüber hinaus hat er als Architekt der JamaikaPlus-Koalition eindrucksvoll dargelegt, dass er auch stets einen Interessenausgleich über die Parteigrenzen hinweg herbeiführen kann. Diese Eigenschaften sind für einen erfolgreichen Oberbürgermeister von grundlegender Bedeutung. Ich danke Peter Freier ausdrücklich für seine Kandidatur“, so Stefan Grüttner.

Der Fraktionsvorsitzende Roland Walter ergänzt: „Der ursprüngliche Gedanke war, dass sich Peter Freier ausschließlich auf seine Aufgaben als Stadtkämmerer, Rechts- und Integrationsdezernent konzentrieren kann und dann in einem Zweierteam Nothacker/ Freier im hauptamtlichen Magistrat gemeinsam mit den Kollegen von FDP und Grünen endlich wieder professionell und kollegial die Geschicke zum Wohle der Stadt leitet. Jetzt müssen wir unseren Zeitplan den neuen Gegebenheiten anpassen, das ist jetzt eben notwendig geworden. Die Zeiten, in denen ein rotes Parteibuch ausreichte um in Offenbach gehört zu werden, müssen endlich aufhören.“

Peter Freier erklärte: „Die Situation kommt auch für mich sehr überraschend. Aber ich stelle mich ihr mit voller Kraft. Ich kann auf die Erfahrungen aus dem OB-Wahlkampf 2011 aufbauen und gehe damit alles andere als unvorbereitet die nun vor mir liegenden Aufgaben an. Was seit dem ersten Tag meines politischen Engagements in meiner Heimatstadt vor nunmehr fast 30 Jahren gilt, gilt auch weiterhin: Ich mache etwas ganz oder gar nicht. Und ich erkläre klipp und klar: **Ich will Oberbürgermeister meiner Heimatstadt werden.** Nach fast 25 Jahren ist auch an der Stadtspitze ein Wechsel weg von der SPD eindeutig geboten. Und diesen Wechsel strebe ich mit aller Kraft an.“

Stefan Grüttner schließt: „Stadtrat Peter Freier kann ab sofort mit Vollgas kämpfen. Dass er den uneingeschränkten Rückhalt der CDU hat ist selbstverständlich. Wir bündeln alle Kräfte und **„jetzt erst Recht“** ist unser gemeinsamer Schwur. Wir haben als CDU Offenbach in den letzten Jahren viel in und für Offenbach erreicht. Vieles wurde uns nicht zugetraut. Wir sind fest entschlossen, uns weiterhin täglich in allen Bereichen zu verbessern, aus Fehlern schnell zu lernen und weiterhin erfolgreich für unsere Überzeugungen zu kämpfen.“



Alle Klartextmeldungen können Sie auf folgender Adresse lesen:

<http://www.cdu-offenbach.de/kv/klartext/>

Möchten Sie neue Klartextmeldungen automatisch und aktuell beziehen, können Sie sich unter:

<http://www.cdu-offenbach.de/kv/newsletter-anmeldung/>

registrieren. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

Ausgabe 162 vom 16.03.2017

CDU Offenbach | Markwaldstr. 11 | 63073 Offenbach | Telefon (069) 81 15 34 | Fax (069) 8 00 46 67 | www.cdu-offenbach.de
E-Mail: post@cdu-offenbach.de